

WIRKLICH – UNWIRKLICH

KREATIVWERKSTATT ROSENHARZ

Vernissage

Freitag, 1. April, 18.30 Uhr
Einführung: Markus Wursthorn, Geschäftsleitung Bereich
Arbeit und Bildung, St. Gallus-Hilfe
Vorstellung von Künstler/innen und Bildwerken:
Irmgard Stegmann, Kunsttherapeutin

Öffnungszeiten

Di/Mi 15–17 Uhr, Do/Sa 10–13 Uhr, Fr 17–19 Uhr,
So 11–17 Uhr, montags geschlossen. Eintritt frei

Weitere Ausstellungstermine 2016

29.04.–01.07. Unen Enkh
22.07.–02.09. Experimentelle 19
16.09.–28.10. Hans Schüle

Stadtgalerie Markdorf
88677 Markdorf
Ulrichstraße 5
Tel. 07544 741360
(beim Untertor)

www.kunstverein-markdorf.de



Mit freundlicher Unterstützung von:
MARK JONES DESIGN

STADTGALERIE

WIRKLICH – UNWIRKLICH

KREATIVWERKSTATT ROSENHARZ

1. April bis 22. April 2016 – Markdorf

STADTGALERIE



KREATIVWERKSTATT ROSENHARZ

Die Ausstellung zeigt Bilder von Menschen mit einer geistigen, psychischen und körperlichen Behinderung. Jedes Bild ist ein Spiel zwischen „Wirklichkeit und Unwirklichkeit“, zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Die Bilder erzählen Geschichten über Erlebtes, Empfundenes und Gedachtes. Malen ist für diese Menschen eine Möglichkeit, den Alltag zu verlassen, ganz bei sich selbst zu sein und sich auf nonverbale Weise auszudrücken. Darüber hinaus empfinden sie Freude, etwas Eigenes geschaffen zu haben, und sind stolz darauf, eine öffentliche Wertschätzung zu bekommen.

Die Figuren aus Papier und Draht sind eine Gemeinschaftsarbeit, wobei jeder Beteiligte entsprechend seiner Fähigkeiten einen Beitrag dazu leistet. Es geht hierbei um Dialog, Beziehung und das gemeinsame Tun.

Die Kunstwerke entstehen unter Anleitung von Frau Irmgard Stegmann, die im Bereich Arbeit und Bildung der St. Gallus-Hilfe in der Kreativwerkstatt Rosenharz tätig ist.

Monika Krug – eine der Kunstschaffenden
der Kreativwerkstatt Rosenharz



Stiftung Liebenau